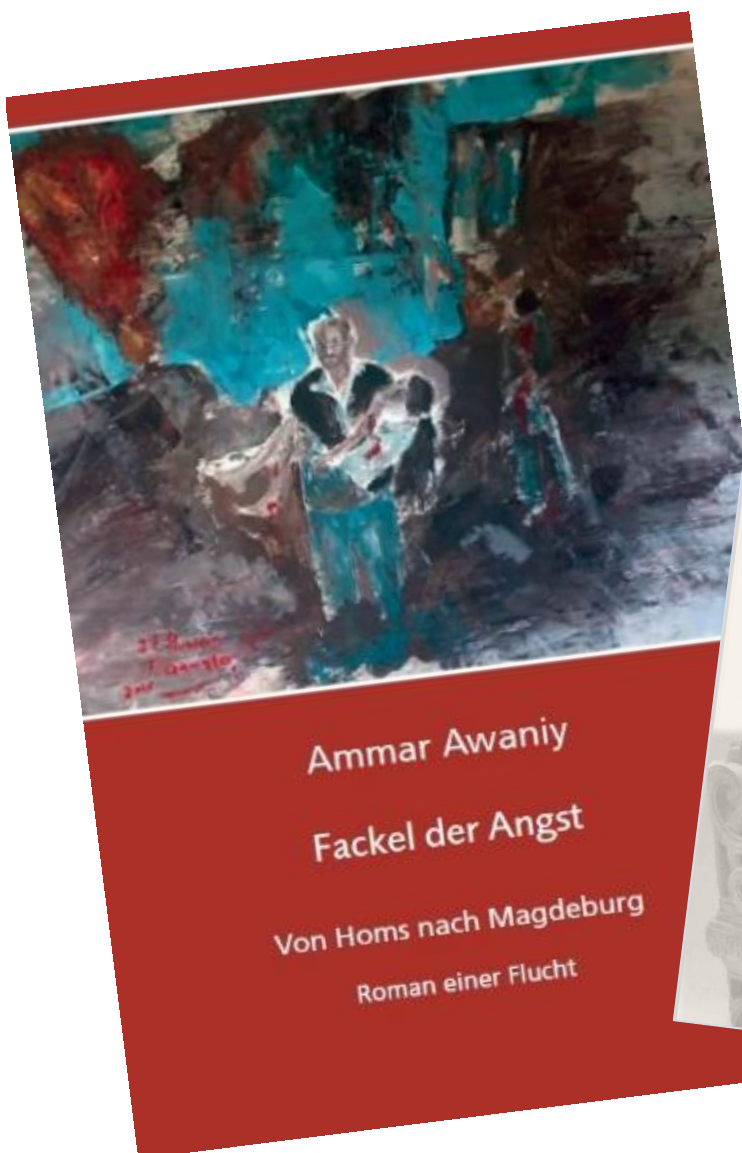




Zwischen den Meeren. Lesen.Bücher.Wege

Lesung anlässlich der Leipziger Buchmesse 2018

Am Freitag, dem 16.03.2018, findet ab 19:30 Uhr in der Bibliothek der Stiftung „Sammlung Dr. Bir“ im neuen Domizil des ZEOK e.V. (Kurt-Eisner-Str. 68, 04275 Leipzig) ein Bücherabend statt. Unter dem Titel „Zwischen den Meeren. Lesen.Bücher.Wege zum Buch zwischen Syrien, Tatarstan und Hiddensee“ präsentieren und lesen der syrische Autor und Schauspieler Ammar Awaniy und Dr. Mieste Hotopp-Riecke, Turkologe und Leiter des ICATAT aus ihren neuen Büchern, die wissenschaftlich und belletristisch Fragen stellen und Ereignisse spiegeln: Ammar Awaniy flüchtete nach Deutschland, lernte rasant deutsch und schrieb sein Buch "Fackel der Angst. Von Homs nach Magdeburg". Diesen Roman seiner Flucht brachte der Dr. Ziethe-Verlag in Kooperation mit der .lki) und dem ICATAT heraus, zweier Institutionen, die zwischen Wissenschaft und kultureller Bildung integrative, inklusive Projekte mit jungen Menschen auch aus dem islamischen Kulturkreis voranbringen. Dr. Hotopp-Riecke stellt die letzten vier Bücher vor, die in Kooperation des Instituts für Caucasica-, Tatarica- und Turkestan-Studien (ICATAT) und der Akademie der Wissenschaften der Republik Tatarstan entstanden sind: exklusiv als Buchpremiere in Deutschland das Buch "Jenseits des Tartaros: Muslimische Welten im Herzen Europas zwischen Elbe, Bug und Kama. (Sammelband von Artikeln und Archiv-Dokumenten zu tatarischer Kultur und Geschichte). Magdeburg/Kasan: AdW RT / ICATAT, 2018.

Der Buchabend in Leipzig widmet sich den verschlungenen Wegen zur gemeinsamen Buchproduktion zwischen Ostsee, Schwarzem und Mittelmeer in schwierigen Zeiten. Mit viel Engagement, ehrenamtlicher Arbeit und Liebe zum Detail entstanden Buchprodukte, die auffordern zur Einmischung und zur Reflektion.

